



ROUNDUP® UNKRAUTFREI TOTAL KONZENTRAT

- Packung: 500 ml
- Artikelnummer: 32830
- EAN: 4062700832837
- UN Nummer: Keine

GHS07



KEYWORDS:

Unkrautbekämpfung;Konzentrat;Unräute;Roundup;Holzgewächsen

HIGHLIGHTS:

Bekämpft zahlreiche Unkräuter; Neupflanzung nach 1 Tag möglich; Ohne Glyphosat; Konzentrat zur verdünnten Anwendung gegen Unkraut; Super-Konzentrat: bei flächiger Anwendung bis zu 217 m² mit 500 ml; Sichtbarer Effekt nach 1-3 Stunden; Säen und Nachpflanzen von Zierpflanzen bereits einen Tag nach der Anwendung möglich; Kinder und Haustiere können nach dem Abtrocknen des Spritzbelags wieder auf die behandelte Fläche; Biologisch abbaubar: Mikroorganismen zersetzen den Wirkstoff im Boden; Nicht bienengefährlich

KURZTEXT:

Roundup Unkrautfrei Total Konzentrat ist ein Unkrautbekämpfungsmittel mit Blattkontaktwirkung zur Behandlung unerwünschter Vegetation.

BESCHREIBUNG:

Roundup Unkrautfrei Total Konzentrat ist ein Unkrautbekämpfungsmittel mit Blattkontaktwirkung zur Behandlung unerwünschter Vegetation. Das Konzentrat kann gegen zweiblättrige Unkräuter eingesetzt werden. Sichtbare Wirkungen können nach 1-3 Stunden festgestellt. Das Unkrautbekämpfungsmittel ist biologisch abbaubar und Mikroorganismen zersetzen den Wirkstoff im Boden. Es ist nicht bienengefährlich und nicht zur Anwendung im Rasen geeignet.

GEBRAUCHSANLEITUNG:

"Anwendungshinweise: Gleichmäßig auf Blätter und Stängel sprühen. Die Unkräuter zur Gänze einsprühen, bis die Flüssigkeit noch nicht abzutropfen beginnt. Behandelte Flächen/ Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten. Anwendungszeitpunkt: Ab Frühjahr, bis 10 cm Unkrauthöhe. Nur bei Windstille in den frühen Morgen- und Abendstunden ausbringen. Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Aufwandmenge: 2,3 ml/m² in maximal 30 ml/m² Wasser (23 ml in 300 ml Wasser für 10 m²) Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Dosierungsbeispiel gegen Unkraut: Für ca. einen Liter Spritzbrühe (ausreichend für 33 m²) 76 ml Produktkonzentrat in das Spritzbehältnis füllen. Danach den Dosierbecher mit klarem Wasser befüllen und dieses Spülwasser in den Spritzbehälter geben. Anschließend mit der restlichen fehlenden Wassermenge auf einen Liter auffüllen. Reinigung des Sprühgerätes: Sofort nach der Verwendung das Sprühgerät mit Wasser dreimal nacheinander durchspülen, die Waschflüssigkeit nach Antrocknen des Sprühbelages auf die behandelte Fläche mittels Sprühgeräts ausbringen. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht. Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig. Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern, ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer, muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.: 10 m. Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Mittel und/ oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

ZUSÄTZLICHER TEXT:

Hinweise zum Schutz der Umwelt: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Das Mittel ist giftig für Algen. Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere. Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung. Wirkungsweise: Roundup Unkrautfrei Total Konzentrat wirkt als nicht selektives Blattkontaktherbizid auf praktisch alle grünen, wachsenden Pflanzen. Es bewirkt eine rasche Vertrocknung der behandelten Pflanzen. Das Mittel bricht die oberste Schutzschicht auf, die Zellen werden somit undicht, das Gewebe trocknet ein und stirbt ab. Das Ergebnis dieser Wirkung ist bereits 1-3 Stunden nach der Behandlung sichtbar. Roundup Unkrautfrei Total Konzentrat ist ein vielseitiger Unkrautvernichter zur Behandlung unerwünschter Vegetation. Es wird angewendet gegen Unkräuter auf Wegen und Plätzen mit Holzgewächsen und in Ziergehölzen. Bei Ziergehölzen kann die Behandlung rund um den Stamm durchgeführt werden, wenn die Gehölze bereits eine feste Rinde ausgebildet haben. Nicht bei noch frischen, nicht verholzten Stämmen anwenden. Oberirdische grüne Pflanzenteile werden von der Behandlung erfasst. Eine eventuell geplante Nachsaat sollte erst am darauffolgenden Tag durchgeführt werden. Das Produkt zerstört alle grünen Pflanzenteile. Pflanzen, die nicht bekämpft werden sollen, darunter auch Rasen, nicht behandeln. Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung. Für den besten Behandlungserfolg sollen daher noch junge Unkräuter zu Beginn des Wachstums behandelt werden, bis zu 10 cm Wuchshöhe. Falls die Pflanzen nach einer Behandlung noch nicht abgestorben sind, die Behandlung nach 14 Tagen wiederholen. Hinweise zum Schutz des Anwenders: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.-de) zu beachten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. Wirkungsspektrum: Roundup Unkrautfrei Total Konzentrat wirkt gegen die meisten Gartenunkräuter, wie zum Beispiel Hopfenklee (*Medicago lupulina*), Ehrenpreis

(Veronica-Arten), einjährige Brennnessel (Urtica), Weißer Gänsefuß (Chenopodium album), Gemeines Kreuzkraut (Senecio vulgaris), Vogelmiere (Stellaria media), Schwarzer Nachtschatten (Solanum nigrum), Gänsedistel (Sonchus-Arten), Schwarzer Senf (Brassica nigra), Gewöhnliches Bitterkraut (Picris hieracioides), Weidenröschen (Epilobium-Arten), Hirtentäschel (Capesella bursa-pastoris), Kanadisches Berufkraut (Erigeron canadensis), Gewöhnlicher Erdrauch (Fumaria officinalis), Franzosenkraut, Taubnessel-Arten (Lamium species), Acker-Spörgel (Spergula arvensis), Einjährige Rispe (Poa annua). Weniger gut bekämpfbar: Acker-Schachtelhalm (Equisetum arvense), Strahlenlose Kamille (Matricaria discoidea) oder Echte Strandkamille (Matricaria maritima). Nicht ausreichend bekämpfbar: Echte Kamille (Matricaria chamomilla), Spitzwegerich (Plantago lanceolata), Wintergerste (Hordeum vulgare) oder Stumpfbblätteriger Ampfer (Rumex obtusifolius). Mehrjährige Unkräuter wie zum Beispiel Löwenzahn, Klee, Wegericharten oder Schachtelhalm werden nur im Jugendstadium erfasst, sind daher nicht nachhaltig bekämpfbar beziehungsweise kann eine weitere Spritzung notwendig sein da Wiederaustrieb möglich ist. Vorsichtsmaßnahmen: Sprühnebel nicht einatmen. Verschüttungen sofort abwaschen. Erste Hilfe: Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch reinigen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen falls vorhanden entfernen. Nach Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **BEI Exposition oder falls betroffen:** Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

PRODUKT HINWEISE:

Deutschland: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

LOGISTISCHES:

- **Ursprungsland:** Frankreich

STÜCK-ANGABEN:

- **Stück Tiefe in mm:** 107
- **Stück Breite in mm:** 47
- **Stück Höhe in mm:** 245
- **Stück Bruttogewicht in Gramm:** 560
- **Menge Stück je VE:** 12

VE-ANGABEN:

- **VE EAN:** 4062700932834
- **VE Tiefe in mm:** 333
- **VE Breite in mm:** 199
- **VE Höhe in mm:** 257
- **VE Bruttogewicht in Gramm:** 6980

PALETTEN-ANGABEN:

- **Lagen je Palette:** 5
- **VE je Lage (Tiles):** 14
- **Menge VE pro Palette:** 70
- **Menge Stück pro Palette:** 840
- **Gewicht Palette in kg:** 513
- **PAL Breite mm:** 800

- PAL Tiefe mm: 1200
- PAL Höhe mm: 1435

REGULATORISCHES:

- Zolltarifnummer: 38089327
- Zulassungsnummer DE: 00A107-61
- Zulassungsnummer AT: -
- Wirkstoffe / Inhaltsstoffe: 565,50 g/l (59,09 Gew.-%) Pelargonsäure, Wirkungsmechanismus-Gruppe (HRAC/WSSA-Kode): 0
- Signalwort: Achtung
- Gefahrenhinweise: **H-Sätze:** H315 - Verursacht Hautreizungen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise: **P-Sätze:** P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 - Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.
- Ergänzendes Kennzeichnungselement: EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- Gefahrenstoff
- UN-Versandbezeichnung: entfällt
- ADR-Klasse: entfällt
- Klassifizierungscode: entfällt
- Verpackungsgruppe: entfällt
- Gefahrenzettel: entfällt
- Tunnelcode: entfällt

VERPACKUNG:

- Glas: Gewicht in Gramm: keine Angabe
- Plastik: Gewicht in Gramm: keine Angabe
- Weißblech: Gewicht in Gramm: keine Angabe
- Transport Papier: Gewicht in Gramm: keine Angabe
- Papier u. Pappe: Gewicht in Gramm: keine Angabe
- Aluminium, andere: Gewicht in Gramm: keine Angabe
- Andere Materialien: Gewicht in Gramm: keine Angabe